Jos. J Mickly 355 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 3. Mittwoch, den 2ten April, 1862. Jahrgang 36.

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 3ten April nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Henry Gehman, in Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden nämlich:

Zwei Pferde, 4 Kühe, 1 Bull, 5 Schweine, 1 Schaaf, ein starker 2-Gäulswagen mit Body, ein leichter noch ganz neuer 2-Gäulswagen mit Body, ein 1-Gäulswagen, ein guter Spazierwagen, Heuleitern mit Schemel, Holzleitern, Holzschlitten, Yachtschlitten, ein Strang Bellen, Blockschlitten, ein Bergpflug, Hakenpflug, Egge, Pflugswaage, Dreschmaschine und Pferdegewalt, zwei Windmühlen, eine davon so gut wie neu, die unvertheilte Hälfte einer Futterschneid-Maschine, Strohbank, ein Welschkornscheller, Schubkarren, Stroh beim Gebund, Heu bei der Tonne, 2 Sperrketten, Kühketten, jede Art Pferdegeschirr, 2 Fliegennetze, Sattel und Zaum, Heu und Mistgabeln, Fruchtreff, Grassensen, Grubhacke, Hebeisen, Steinschlägel, Picke, Schippen, Grundmeisel, ein Wendering, Drumsäge, Spannsäge, Pfostenbohrer und andere Bohrer, Meisel, eine Bohrmaschine, eine Strickmaschine, Schlägel und Keile, eine Schneidbank, ein Kochofen mit Rohr, Holzofen mit Rohr, eine 8-Tag Uhr, ein kupferner Kessel, Eisenkessel, Eisenhäfen Bureau, Milchschrank, Kleiderschrank, Sink, Drawer, Desk, Betten und Bettladen, Tische und Stühle, Holzkiste, Bänke, Wollrad, Spinnräder, Carpets, 20 Höfen mit Latwerg, Grundbirnen beim Buschel, 5 Barrel Essig, Fässer, Stenner und Züber, Butterboxen, eine neue Butterwaage, und sonst noch Artikel zu umständlich alle anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter S. Moyer, Ad'or,

März 26. nq3w

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 4. April nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll an dem Hause der verstorbenen Susanna Litzenberger, in O. Macungie Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine Kuh mit Kalb, eine Buggy mit Geschirr, ein Trugg-Wagen, Yachdtschlitten, 2 Hebeisen, Drillbohrer, Holzsäge, 4 Betten mit Bettladen, Schränke, Tische, Stühle, Bänke, 2 Hausuhren, eine große Lot Carpets, 2 Kochöfen mit Rohr, Holzöfen mit Rohr, Mehlkiste, Wollrad, Spinnräder und Haspeln, ein Weibssattel, Eisenkessel, Häfen und Pfannen, Fleischständer, Krautständer mit Kraut, 2 Schmalzständer mit Schmalz, alle Arten Blechengeschirr, Grundbeeren bei dem Buschel, Butterfaß, ein kupferner Bärrel Kessel, Kiste, Sink, Holzart, Schleifstein, eine Wagen-Winne, wie auch noch eine große Verschiedenheit von andern Bauern-, Haus- und Küchen-Geräthe zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung von

Jonas Litzenberger, Adm'or.

März 26. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 4ten April, 1862, um 12 Uhr Mittags, soll an der Wohnung des Unterzeichneten in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine 8 jährige Brut-Mähre, 2 vortreffliche jährige Mähren-Füllen, 2 gute Milchkühe, 2 Wägen mit Baddy, 3 Pflüge, 2 Eggen, Pferdegeschirr von aller Art, ein schwerer Biergäuls-Wagen, ein vortreffliches Zuchtschwein, ein Zweigäuls-Baddy, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Sperrketten und andere Ketten, Heugabeln, zwei Flachsbrechen, ein guter Holzschlitten, ein großer Eisenkessel, ein Küchenschrank, zwei Tische, eine Mehlkiste, zwei Fruchtreffe, ein kleiner Ambos und Hämmer und Zangen, eine Lot Schmiedeisen, 2 Bärrel Essig, eine Lot Stillfässer, eine Anzahl Bienenkörbe und sonst noch vielerlei Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Groß.

März 19. nqbV

Zu Verlehnen.

Ein herrlicher zweistöckigter Schop, welchem ein Hoist-Geschirr angebracht ist, gelegen in der 8ten Straße, dicht bei der Hamilton-Straße, ist billig zu verlehnen. Derselbe wurde sich sehr gut für ein Futterstohr passen, und so ist derselbe auch schicklich für einen Schneider, Schumacher oder irgend ein anderer Handwerker. Auch ist

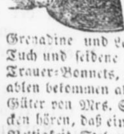
Der zweite und dritte Stock

in dem Front-Stohr-Gebäude, am nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße zu verlehnen. Die Stöcke sind sehr geräumig und haben ihren besonderen Eingang—dazu ist auch ein guter Keller zu verlehnen. Das Nähere erfährt man in dem Eisenwaaren-Stohr von M. S. Young und Comp.

J. und M. S. Young.

März 26. nqbv

Sehet hieher!



Ladies! Mrs. Stopp und Comp. sind nun bereit für Euch mit ihren Frühjahrs-Bonnets, welche ungewöhnlich schön sind.—Sie haben Dreßkappen, Haar-Dreßes, Ladies und Kinder Hüte,—beste Schäkers für 37½ Cent—Grenadine und Lace-Veils, wohlfeiles letzte Style Tuch und seidene Mantilles, Embroideries u. s. w. Trauer-Bonnets, Veils und Collars. Die Fashionablen bekommen alle ihre Bonnets und Millinary Güter von Mrs. Stopp, und wir haben es ausdrücken hören, daß einer von Mrs. Stopp's Bonnets für Nettigkeit, Style und Schönheit, unter 1,000 erkannt werden könnte.

N. B.—Land-Milliners werden an Großverkaufs-Preisen versehen—gleichfalls alte Bonnets ausgebessert. — Den besten Rath den wir unsern Freunden geben können, ist bei Mrs. Stopp, an No. 13, West-Hamilton Straße in Allentaun anzurufen.

März 26. nqbv

Krieg und Kriegsgeschrei!

Aber Frieden in Frank Knauß' wohlfeilem Kleiderstohr.

Für Frühjahr u. Sommer.

Achtung! Achtung! Achtung!

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.—Kommt und beguckt ihn einmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der Frank in die Schneider-Busineß gegangen ist, dann allerweil können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Frühjahr und den Sommer, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.—Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Bangups, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Cassimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Valentia Westen, Tuchhosen, Satinet Hosen, Doeskin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, feinen Hemden und Hemdekragen, Halstüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid-Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehen waren. Gewiß waren noch nie keine solche hübsche in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frack-, Sack-, Ueberfack und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Caßimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

☞ Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei Frank Knauß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben—und feine und superfeine, und so weiter.

☞ Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preißen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—das sollten sich die Leute besonders merken.

Vergeßet also die große und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

März 19. nabv

Allentaun

Dampf- Pläning - Mühle,

Union-Straße, nahe der Jordan Brücke.

John S. Graffin

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt zu machen, daß er die ausgedehnte Dampf-Pläning-Mühle gerentet hat, ehedem in Besitz von P. S. Pretz und Co., und daß er nun bereit ist jede Art

Pläning-, Sägen-, Drehen- und Biegen-Arbeit

zu verrichten—wie auch Florboards zu machen, wenn die Leute das Lumber bringen—desgleichen verfertigt er auch

Thüren, Fensterrahmen, Sasch, Fensterladen, Blenden, Mouldings, Scrolls, u. s. w.

Personen die im Sinne haben zu bauen oder andere die etwas in seinem Fache brauchen, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anrufen, ehe sie sonstwo hingehen.

Jede Art Dreherarbeit und biegen für Kutschenmacher, wird sehr nett und ganz billig verrichtet.

☞ Jede Art Bildhauerei verrichtet er auf kurze Notiz.

Als neuer Anfänger im Geschäft hofft er einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten, und allgemeine Zufriedenheit zu geben, dadurch daß er gute und billige Arbeit liefert.

William H. Balliet, seit vielen Jahren in diesem Fache beschäftigt, daher ganz gut mit dem Geschäfte vertraut, steht in meinem Dienste und hilft mir in dem Unternehmen.

John S. Graffin.

März 12, 1862. nq3M

☞ Verlangt!

Die Unterzeichneten verlangen **400 Klafter gute Kastanien-Eichen Rinden**, dieses Frühjahr, an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha bei Allentaun. Sie beabsichtigen $6 50 per Klafter in Cäsch zu bezahlen.

Mosser und Grim.

März 5. nq3M

Blanks for sale here.

Holla, für das Frühjahr!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider find'st du heute
Bei dem Metzger und Osman.

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Ei dann wende nur die Schritte
Erst zum Metzger und Osman.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gelt man ist hier wohl berathen,
Bei dem Metzger und Osman.

Humbug wollen sie nicht spielen,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jedermann zu dealen
Streben Metzger und Osman.

Darum Menschen auf der Erde
Kommet allesammt heran;
Daß kein Kleidermangel werde
Sorgen Metzger und Osman.

Metzger und Osman,

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie nun ihren Kleiderstohr eröffnet haben an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown, März 19, 1862. nq1J

Stop! Stop! Halt!

Ei, wo denn? Dort beim Moses S. Klotz, an der Ecke der 10ten und Linden-Straßen, dicht bei dem alten Begräbnißplatz, in Allentaun—da hat der Moses ein prachtvolles, neues Wirthshaus bezogen—genannt Löwen Hotel—wo sich niemand schämen braucht zu stoppen. Dort ist überhaupt für den Menschen und Vieh, und das ganze reisende Publikum Alles bequem und wünschenswerth eingerichtet. Im Bär sprudelt und prankt der rechte Saft, der dem Menschen nicht schädlich ist—in der Küche und auf dem Tisch bratet's und dampft's daß einem Herz und Magen lacht. Hat ein Träweler sein Tageswerk vollbracht und möchte er gern ausruhen, dann findet er in diesem neuen eingerichteten Wirthshaus die allerbesten Ruhebetten, aber behesen muß er sich. Seine Stallung und Wasser sind sehr händig, und seine Preiße ganz billig. – Sell is so.

Drum komm zum Moses—nicht lang besonnen
Kommt zu ihm, er triet euch gut;
Er hat die Wirthschaft recht begonnen,
Und weiß exactly, was euch subt.

Moses S. Klotz.

Allentaun, Februar 26. nq4m

Stühle! Stühle!

Premium Stühle.

Stühle von jeder Art, als Windsor Cänesitz und andere Sorten, für Familien, Stohrs, Gasthäuser, etc.—Schaukelstühle und Settees an den allerbilligsten Preißen—zu haben andem Waarenlager des Unterschriebenen in der Hamiltonstraße, zwischen der 7ten und 8ten einige Thüren von der Odd Fellows Halle. Alle meine Waaren sind aus den besten Materialien, unter meiner eigenen Aufsicht verfertigt, und warrantirt von der besten Qualität zu sein. Man rufe an

Reuben Sieger.

März 12. nq3m

☞ Nehmt Obacht.

Nachricht wird hiermit allen Leuten gegeben, daß nur für 10 Tagen Joseph Stopp nur für Bargeld verkaufen wird, 25,000 verschiedene neuen Styls der feinsten Kattunen an 12½ Cents die Yard; und 33,000 Stücke von den besten Muslinen, die jemals in Amerika bekannt waren, volle Breite, für 14½ Cents die Yard; Bettzeuge und Tischtücher an den alten Preisen; 2,000 Yards neue Styl Delains. Bester Golden Syrup Molasses 12½ Cents die Quart. Indem die Kattunen und Muslinen von 18 bis 25 Cents per Yard steigen werden bis den 10ten März oder April, so fühlt sich Stopp blos gebunden für 10 Tagen, vom 12ten Tag Februar an, an diesen Preisen zu verkaufen, an No. 35 West Hamilton St. Allentown, Pa

100,000 Pfd. Wolle.

100,000 Pfund Wolle wird sogleich verlangt und wofür Bargeld bezahlt wird, an den Moravian Wollen-Mühlen zu Bethlehem, Pennsylvanien, bei

Lewis Doster.

October 16. nqbv

Professor De Grath's ELECTRIC OIL.

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu laßen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamation lindert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche daßelbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Pref. De Greth's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblaßen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingston, von Neuyork, der Editor der monatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Halß durch eine einzige Applikation geheilt worden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfohlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, rief an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stickhusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Pennf. kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollne Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß daßelbe allen andern Mitteln vorzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Felons, gebrochene Brüste, Salzfluß, 2 bis 6 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Abscess, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und scrofalöse Anfälle.
Curirt Taubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

Preis.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

Haupt-Depot: No. 217 Süd 8te Straße, Philadelphia, Pa.

☞ Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.

December 11, 1861. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John J. Kistler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

John D. Kistler,
Henry D. Kistler, } Adm'ors.

März 5. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Susanna Litzenberger, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb derselben Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jonas Litzenberger, Adm'or.

März 26. nq6m

Rinden! Rinden! Rinden!

500 Klafter Kastanien-Eichen und Spanisch-Eichen Rinden werden verlangt bei den Unterzeichneten, an ihrer Gerberei, in Hanover Tsp., nahe der Allentaun Lecha Brücke. Preis 6 Thaler und 50 Cents per Klafter.

Sie werden auch eine Quantität Schwarz-Eichen Rinden an 4 Thaler kaufen.

☞ Personen die Rinden über besagte Brücke führen, werden frei paßiren.

Mosser, Keck und Co.

März 5. nq3M

Nachricht an Assessoren.

Die verschiedenen Assessoren ihrer respektiven Boroughs, Wards und Taunschips in Lecha Co., werden hiermit ersucht sich in der Commißioners-Office zu versammeln, am Montag den 7ten Tag April nächstens, um die Assessements und Appeal-Notizen, und solche andere Sachen und Instruktionen, die ihnen zukommen, in Empfang zu nehmen. Auf Befehl der Commißioners.

G. Peter, Schr.

Commißioner's Office, März 12 nq3m

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

Rhem's

Concentrirter

Buchu Extrakt

u. s. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren, sorgfältig zusammengesetzt und vermengt.

Die beste bekannte Medizin für alle

Beschwerden der Schleimhäute,

wie die des

Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. s. w.,

und ist ein Spezifium gegen Beschwerden der Nieren, Blase, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Striktures, Schwäche, Verstopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beschwerden der Geschlechtstheile bei

Männer und Frauen,

neu oder schon lange während.

Preis 75 Cents.

In allen Apotheken zu haben
Im Großen bei

J. W. Dallam & Co.,

Nord-Ost Ecke der zweiten und Callowhill Straße, Philadelphia.

☞ Ebenfalls zu erhalten in Allentaun bei

Guth und Helfrich.

Januar 15, 1862. nq1J

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer originellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Daßselbe wird beides von Damen und Herren gebraucht—und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommerflecken, Lohe, Bläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Händen die durch häuslichen Rohheit unangenehm geworden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den City Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Easterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbeßere deinen Athem. Gummy Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. nq6M

Jacob Schuler,

von Lynn Taunschip, Lecha Caunty,

Bietet dem Publikum jener Umgegend seine Dienste als Pferde-Arzt an. Er unternimmt alles an Pferden zu curiren, das noch geheilt werden kann. Besonders war er bisher sehr glücklich in der Heilung des „Schlaf-Staggers," und hat ein Pferd völlig davon curirt, wie dies von Jacob Schleifer bezeugt wird, an den es späterhin verkauft wurde. Gibt ihm nur eine Gelegenheit und ihr werdet finden, daß er sein Geschäft gründlich versteht, und daß er wirklich ein großer Gäulsdokter ist.

Jacob Schuler.

Januar 29. *3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die bisher bestandene Gesellschafts-Verbindung das Kaufmanns-Schneidergeschäft betreibend, unter der Firma von Troxell und Metzger, ist am 11ten März 1862 aufgelößt worden. Wer an besagte Firma schuldig ist, ist ersucht bei Hrn. A. Troxell an dem alten Standplatze, oder bei Herrn Metzger anzurufen und Richtigkeit zu machen, und wer Forderungen hat, seine Rechnung einzuhändigen.

Aaron Troxell,
Nathan Metzger.

März 19. nq6m

Hollo! Hollo! Hollo!

Jetzt blaßt ein anderer Wind!

Ein neuer und ganz ungewöhnlich wohlfeiler Kaufmanns-Schneider..

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und allgemeinem Publikum die Anzeige zu machen, daß er

Das Kaufmanns- und Kunden-Schneider Geschäft,

früher betrieben durch Charles Keck, in der Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, käuflich an sich gebracht hat, und daß er zu allen Zeiten, ein die Jahrszeit paßendes vollständiges Assortement

Kleider für Männer und Knaben,

als Ueberröcke, alle Arten andere Röcke, Hosen, Westen, Wämse, und kurz alles was in einem solchen Etablisement gesucht wird, auf Hand hält.

Auch verfertigt er Kundenarbeit auf die beste Weise. Er hat Hrn. Joseph Nagel, ein Mann von 21 Jahren Erfahrung, als seinen Ausschneider angestellt—und daß es da nicht an guten „Fits" fehlen wird, versteht sich von selbst.

Als neuer Anfänger bittet er um geneigten Zuspruch, und er wird sich stets bestreben, durch gute Arbeit und billige Preiße alle diejenigen vollkommen zu befriedigen, welche ihn mit ihrer Kundschaft beehren.

Franklin Knauß.

Januar 29. nqbv

Auszehrung.

Dr. **Holien** macht die Leser wiederholt auf Dasjenige aufmerksam, was er in seinen Briefen No. 1 und 2 in dieser Zeitung gesagt hat. In denselben war die Natur und Ursache dieser schrecklichen Krankheit beschrieben und die Heilmittel angekündigt, wodurch die Krankheit in Zeit von 21 Tagen aus dem System entfernt werden kann. Der Doctor hat viele Patienten in diesem Caunty hergestellt, die schon von ihren Familien-Aerzten als unheilbar erklärt waren. Durch seine Geschicklichkeit und unschätzbaren Heilmittel fehlt es dem Doctor nie, auch die schlimmsten Fälle zu heilen. In seiner Office können Zeugnisse von der höchsten Glaubwürdigkeit eingesehen werden, aus jedem Theil der Ver. Staaten, lauter frühere Patienten die ihm für ihre Wiederherstellung danken.

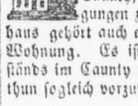
Wie viele Tausende unserer jungen Leute sterben jährlich, weil sie vernachläßigen in Zeit die gehörigen Schritte zu thun, ehe die Krankheit sich zu sehr im Systeme festgesetzt hat. Patienten die so nachläßig sind und ihre Gesundheit so gering schätzen, sind in der That mitschuldig an ihrem Tode. Daher sollten sie sich aufmachen und den Doctor baldmöglichst consultiren, alle die an dieser Krankheit leiden. Seine Medizinen sind gänzlich aus Kräutern zubereitet und frei von allen mercurialischen Bestandtheilen. Sie sind ein sicheres Mittel für den schwindsüchtigen Patienten.—Man rufe an im „Pennsylvania Hotel," Ecke der 7ten und Lindenstraße, Allentaun, bei

Dr. J. P. Holien.

N. B.—Office-Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Januar 22. nq3m

Ein Stohrhaus zu verlehnen.



Der Unterzeichnete wünscht sein Stohrhaus in Hockendauqua, Lecha Caunty, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es ist dies einer der besten Stohrständs im Caunty und Lehnslustige werden wohl thun sogleich vorzusprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nbv

Höret den Postreiter.

Der Unterschriebene, welcher die Zeitungen durch Wheithall und den obern Theil des Cauntys trägt, gibt Nachricht, daß bereits am Neujahr das jährliche Postgeld verfallen und wünscht, daß seine Kunden entweder an ihn selbst oder an die Packhalter bezahlen möchten.

Benjamin Diehl.

März 5. 3m

Tabak! Tabak! Tabak!

40 Kisten vorzüglicher Connecticut und Ohio Blätter-Tabak soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen, sammt einer großen Auswahl von Cavendisch und Rollen-Tabak, Rauchtabak, Fine Cut Kautabak, Schnupftabak u. s. w. C. A. Ruhe und Söhne.

Allentaun, Februar 23. nq3m

3,000 Thaler

Verlangt,

Auf gute Versicherung, in Summen von nicht weniger als $100, (Interessen halbjährlich zahlbar) zwischen nun und dem 1sten April. Wegen dem Näheren wende man sich in Allentaun an

Jonathan Reichard.

Februar 19. nqbv

☞ Verlangt.

Ein Pärtner, mit einem kleinen Kapital, wird verlangt in einem vorzüglichen Baarzahlungs-Geschäft, in der Stadt Allentaun. Das Nähere in der

Patriot Druckerei.

☞ Eine ledige Person wird den Vorzug erhalten.

Februar 26. nq3m

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Brobst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Dasselbe kann für 2 Cents durch die Post bezogen werden.

Kohlen-Oel Lampen und reines Kohlen-Oel, Camphene und Fluid zu haben bei

J. B. Moser.

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Executrix von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Elias Klotz, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei ihrem Agenten, Stephen Schlosser, anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt an den Agenten einzuhändigen.

Leah Klotz, Executrix.

Februar 26. nq6m

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. nqbv

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung**, für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 nq3M

Carpets und Oeltuch,

An Eldridge's wohlfeilem Stohr.

Tapestry, Brussels,
Imperial, Ingrain, } Carpets.
Venetian, etc.

Gleichfalls, Oeltuch von allen Breiten, und Mattings von allen Arten, mit einer großen Auswahl von sehr wohlfeilen Ingrain-, Gänge- und Stiegen-Carpets, Lumpen-Carpets, Baumwollen- und Hanf-Carpets, u. s. w.

Indem ich unter nur geringen Kosten bin, so bin ich im Stande diese Güter an hinlänglich niederen Preißen, welche den Käufern in den härtesten Zeiten gefallen, zu verkaufen, und Käufer werden finden daß dies der Platz ist, wo sie Geld sparen können.

H. H. Eldridge,

No. 43 Strawberry St. 2te Thüre oberhalb Chesnut Philadelphia.

☞ Strawberry ist die erste Straße oberhalb der 2ten Straße.

März 27. nq3M

Deims Spar-Anstalt

von Allentaun, Pa.

Office: No. 48 Ost-Hamilton Straße, dem American Hotel, gehalten von J. Y. Bechtel, gegenüber.

Privilegirt von der Gesetzgebung, März 30, 1860.

Autorisirtes Capital $50,000.

Die Office ist alle Tage offen, von 9 bis 3 Uhr, sowie auch Montag von 6 bis 8 Uhr Abends.

Depositen werden in großen und kleinen Summen angenommen und wieder zurück bezahlt ohne vorherige Aufkündigung mit 5 Prezent Interessen. Für spezielle Depositen, auf 6 Monate oder länger, wird 6 Prozent Interessen bezahlt.

Dieses Institut bietet Executoren, Administratoren und andern Personen, gute Gelegenheit, Gelder mit Sicherheit für kurze oder längere Zeit auf Interessen zu hinterlegen und wieder, ohne vorherige Aufkündigung, zurückzufordern, und kann durch Checks gezogen werden.

Nebst dem bereits durch die Stockhalter einbezahltem Capital haben in Uebereinstimmung des Freibriefes die Verwalter Bonds in der Summe von $50,000 in der Commen Pleas Court des Cauntys registrirt, für die getreuliche Verwaltung aller der Anstalt anvertrauten Gelder, auch hat der Cassirer zum gleichen Belauf für die treue Ausübung seiner Pflichten Sicherheit gestellt.

President:	V. President:	Cassier:
William H. Aney.	Christian Pretz.	C. E. Busch.

Trusties:

William H. Aney,	Christian Pretz,	A. D. Stiles,
Samuel Sell,	Paul Balliet,	B. F. Jacoby,
H. B. Hettel,	Jacob Keck,	Nathan Peter.

Allentaun, Februar 13, 1861. nq3M

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu haben bei J. B. Moser.

October 3, 1860. nq6M